

06.08.2001 - 11:24 Uhr

Polen: Caritas setzt 100'000 Franken für Nothilfe ein

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz hilft den Opfern der Ueberschwemmungen in Südpolen. Sie unterstützt ein Nothilfe-Programm der lokalen Caritas mit 100'000 Franken. Deren Mitarbeiter sowie Freiwillige verteilen Lebensmittel und andere Hilfsgüter an die Geschädigten.

Die Ueberschwemmungen, die Ende Juli die an der Weichsel liegenden Landstriche verwüstet haben, zeitigen für die Opfer schwer wiegende Folgen. Die Höhe der Schäden sind noch kaum zu beziffern. Zahlreiche Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und Schulen, Felder, Strassen und Dämme sind stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Zahlreiche Opfer in der Region, welche die höchste Arbeitslosenquote in Polen aufweist, sind nicht in der Lage, die Ueberschwemmungsschäden mit eigenen Mitteln zu beheben. Viele haben alles verloren.

Caritas Schweiz hat der Caritas Polen 100'000 Franken für ein Nothilfeprogramm zugesichert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der lokalen Caritas sowie Freiwillige verteilen Lebensmittel, Trinkwasser, Decken, Kleider, Schuhe und Küchenutensilien. Zudem werden Desinfektionsmittel und Insektizide abgeben, um den Ausbruch von Epidemien zu verhindern. Damit die Häuser wieder bewohnbar gemacht werden können, werden Pumpen, Baumaterialien und Werkzeuge an die Ueberschwemmungsoffer verteilt. Neben dem Wiederaufbau wird Caritas auch die Rehabilitation der landwirtschaftlichen Produktion unterstützen.

Caritas bedankt sich für Spenden auf das Postkonto 60-7000-4, Vermerk "Polen".

Kontakt:

Caritas Schweiz
Löwenstr. 3
6004 Luzern
Tel. +41 41 419 2222
Fax +41 41 419 2424

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100009427> abgerufen werden.